

Xenon leuchten zu tief beim 2.5 Bj. 2004

Beitrag von „alexsmuc“ vom 25. April 2012 um 17:12

Hallo Alle! Ich nehme mal an, dass es Sensoren gibt die die Leuchtweite regulieren. Beim Anlassen fahren die Xenons auch hoch und runter. Aber sie leuchten dann doch definitiv viel zu tief. Kann man das selbst einstellen oder welche Sensoren sollte man mal überprüfen?

Danke Euch und lieben Gruss! //Alex

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. April 2012 um 21:15

Moin,

bist Du vorher schon einen SUV / Geländewagen gefahren? Exakt das gleiche Gefühl hatte ich damals auch beim Wechsel vom A6 auf den Touareg. Die Xenon-Brenner leuchten definitiv nicht so weit, wie bei einem "normalen" PKW. Das ist schlicht baubedingt. Um den Gegenverkehr nicht zu blenden (die Scheinwerfer sitzen ja höher als bei einem PKW) muss der Lichtkegel eben einen größeren Neigungswinkel Richtung Straße aufweisen. Vermutlich ist alles bei Deinem T i.O.. Oder fahren Deine Xenons in den Notbetrieb? (dann leuchten die aber max 20m weit). Hatte ich auch, als die Leuchtweitenregulierung defekt war.

Beitrag von „alexsmuc“ vom 25. April 2012 um 22:31

Michael, danke für Deine Antwort!

Habe mich gleich trotz bayern-madrid in den T gesetzt und bin gefahren. Da kam mir die Idee dem Kleinen mal die Stelzen auszufahren und siehe da, die Xenons justieren nach...also. sollte alles i.O. sein. Dennoch, die leuchten etwas konzentriert rechts unten. Wie auch immer TÜV ist neu, werd morgen mal sicherheitshalber zum 😊 fahren und nen Lichttest machen lassen! in. Ich bedanke mich freundlichst und natürlich hast Du recht, die Kiste ist hoch also muss subjektiv gesehen stärker nach unten geleuchtet werden. Alles Gewohnheitssache.

Alex

Zitat von Ex-Audifahrer

Moin,

bist Du vorher schon einen SUV / Geländewagen gefahren? Exakt das gleiche Gefühl hatte ich damals auch beim Wechsel vom A6 auf den Touareg. Die Xenon-Brenner leuchten definitiv nicht so weit, wie bei einem "normalen" PKW. Das ist schlicht baubedingt. Um den Gegenverkehr nicht zu blenden (die Scheinwerfer sitzen ja höher als bei einem PKW) muss der Lichtkegel eben einen größeren Neigungswinkel Richtung Straße aufweisen. Vermutlich ist alles bei Deinem T i.O.. Oder fahren Deine Xenons in den Notbetrieb? (dann leuchten die aber max 20m weit). Hatte ich auch, als die Leuchtweitenregulierung defekt war.

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 14:41

Liebe Leute!

Hatte meine beiden Xenon-Brenner gewechselt, da teilweise rosa geleuchtet und oft geflackert. Neue Brenner - super Toll! 😊

Nur eine Sache gibt es: Steht auch bei Erwin drinnen. Die Scheinwerfer müssen neu adaptiert werden. Bei meinem ist das nur elektronisch möglich (Geber=0 setzen oder so). Die beim ÖAMTC (vgl. ADAC in D) haben das kostenfrei und in 2 min erledigt.

Seit dem leuchtet mein T nicht mehr zu hoch. Allerdings nun meine Frage:

Seit dem das im VCDS eingestellt wurde, fahren die Xenon-Scheinwerfer bei dem Start nicht mehr rauf und runter. Jedoch ist im Fehlerspeicher kein einziger Fehler hinterlegt! Auch wurden keine Fehler gelöscht oÄ.

Wenn ich aber zB in Tiefgaragen fahre, da geht's ja steil bergab/bergauf, wenn ich danach die Scheinwerfer aus- und einschalte, fahren sie von ganz unten nach ganz oben und dann ein kleines Stück runter und justieren sich neu.

Wenn ich ganz normal fahre, dann gehen sie nur ganz leicht runter bzw bleiben gleich in der Höhe, sind danach aber weder zu tief noch zu hocheingestellt.

Müssten die nicht bei jedem Neustart hoch- und runter fahren? Wenn das ein Fehler ist, wieso passt dann immer die Höhe bzw kein Fehler im Speicher?

Zur Info: Habe T1 aus 2004 mit Bi-Xenon.

Dank vorab!!!

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 15:37

Servus Basti46120,

ich schätze, da hat wohl jemand einfach (nicht unerheblich) an den Einstellschrauben der Höhenjustierung gedreht, ohne vorher die Scheinwerfer in die korrekte Einstellposition zu bringen 😞 Das funktioniert durchaus bei nur kleinen Korrekturen, wenn es aber weiter gefehlt hat, ist halt der Bereich für die Nachregelung nun in einer Richtung zu gering. Hat dein Fahrzeug Luftfederung?

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 15:57

[Zitat von coala](#)

Servus Basti46120,

ich schätze, da hat wohl jemand einfach (nicht unerheblich) an den Einstellschrauben der Höhenjustierung gedreht, ohne vorher die Scheinwerfer in die korrekte Einstellposition zu bringen 😞 Das funktioniert durchaus bei nur kleinen Korrekturen, wenn es aber weiter gefehlt hat, ist halt der Bereich für die Nachregelung nun in einer Richtung zu gering. Hat dein Fahrzeug Luftfederung?

Grüße
Robert

Servus, Robert!

Vielen Dank für deine Antwort!

Also: mein T1 hat keine Luftfederung, nein. Die Einstellschrauben sind auf Grund des Kunststoffes nicht mehr justierbar, deshalb wollten sie mir anfangs neue Scheinwerfer

aufbrummen, die ja nicht ganz billig sind. Dann hat man es elektronisch versucht und sofort waren sie richtig eingestellt. Sie sind auch jetzt noch super richtig eingestellt.

Nur fahren sie seit der elektronischen Anpassung nicht mehr immer von unten rauf und suchen dann ihre Position, sondern bleiben gleich in der Position, geht es aber mal berg auf, bergab oder ich bin in Tiefgaragen unterwegs, dann fahren die Lichter bei nem Neustart von ganz unten nach ganz oben und dann in korrekte Position.

Das ist das was mich eben verwundert: Früher haben sie das bei jedem Neustart gemacht, seit dem es aber elektrisch (nicht mechanisch) angepasst wurde, fahren sie das nur mehr, wenn die Strecke mal rauf/runter ging. Beachtenswerter Weise sind sie aber immer in der richtigen Position und Fehler sind auch keine vermerkt.

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 16:23

[Zitat von Basti46120](#)

[...] Die Einstellschrauben sind auf Grund des Kunststoffes nicht mehr justierbar, deshalb wollten sie mir anfangs neue Scheinwerfer aufbrummen, die ja nicht ganz billig sind. Dann hat man es elektronisch versucht und sofort waren sie richtig eingestellt. Sie sind auch jetzt noch super richtig eingestellt. [...]

Servus,

also dass das beim Touareg "elektronisch" einzustellen geht, das ist mir neu 😄 Es wird zuerst via Diagnoseinterface die Einstellposition angefahren und dann werden die Lichtkegel manuell mit den zugehörigen Einstellschrauben und dem SW-Einstellgerät justiert. Wer weiß, was die Jungs da bloß getrieben haben... 🤖

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 16:36

[Zitat von coala](#)

Servus,

also dass das beim Touareg "elektronisch" einzustellen geht, das ist mir neu 😄 Es wird zuerst via Diagnoseinterface die Einstellposition angefahren und dann werden die Lichtkegel manuell mit den zugehörigen Einstellschrauben und dem SW-Einstellgerät justiert. Wer weiß, was die Jungs da bloß getrieben haben... 🤖

Grüße

Robert

Naja seit dem Tausch der Xenon-Brenner sind die bei jedem Start von ganz unten nach ganz oben gefahren und dort geblieben. Bei den alten sind sie von ganz unten nach ganz oben gefahren, und dann dementsprechend nach der Beladung, Tankung etc. wieder etwas runter.

Mit den neuen Brennern wurde festgestellt, dass der Lichtkegel genau um diese paar Prozent zu hoch sind, die sie beim Start, also von ganz unten nach ganz oben und dann etwas runter gegangen sind.

An den mechanischen Stellschrauben wurde nichts verändert.

Dann haben die beim ÖAMTC das elektronisch eingestellt oder den Geber neu justiert. Seit dem bleiben die dort so. Also die Höhe passt jetzt, wie es die StvO vorschreibt: Ich blende niemanden und sehe genug, der Boden wird genug ausgeleuchtet.

Wenn die Scheinwerfer beim Start von runter auf hoch fahren, dann gehen sie wieder dieses bekannte Stück runter, also in die richtige Position. Nur macht der das halt jetzt nicht mehr so oft. Das wundert mich. Noch viel mehr: Dass kein Fehler eingetragen ist, wäre der Stellmotor blockiert, würde er ja eine Fehlermeldung schreiben... 🤖🤖🤖

Beitrag von „Naciaa“ vom 13. Februar 2018 um 16:48

[Zitat von Basti46120](#)

Dann haben die beim ÖAMTC das elektronisch eingestellt oder den Geber neu justiert. Seit dem bleiben die dort so. Also die Höhe passt jetzt, wie es die StvO vorschreibt: Ich blende niemanden und sehe genug, der Boden wird genug ausgeleuchtet.

Wenn die Scheinwerfer beim Start von runter auf hoch fahren, dann gehen sie wieder dieses bekannte Stück runter, also in die richtige Position.

Also ich muss Cola recht geben. Beim T1 ist nichts mit elektronisch einstellen. Die werden da nur in die "Einstellposition" gefahren um die Grundeinstellung mechanisch durch zu führen. Ich frag mich wirklich was die da gemacht haben? 😊

Die sollten sich auch bei jedem Start neu justieren. Ich würde evtl die Grundeinstellung erneut durchführen lassen.

Hast du die Brenner selber getauscht?

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 16:57

Zitat von Naciaa

Also ich muss Cola recht geben. Beim T1 ist nichts mit elektronisch einstellen. Die werden da nur in die "Einstellposition" gefahren um die Grundeinstellung mechanisch durch zu führen. Ich frag mich wirklich was die da gemacht haben? 😊

Die sollten sich auch bei jedem Start neu justieren. Ich würde evtl die Grundeinstellung erneut durchführen lassen.

Hast du die Brenner selber getauscht?

Was da genau gemacht wurde, weiß ich nicht. Auch beim Freundlichen hat man mir gesagt, dass dies bei meiner Ausführung nach einem Tausch bzw. Ausbau des Scheinwerfers elektronisch eingestellt werden muss.

Ich kann nur sagen, dass sie jedenfalls jetzt immer im Toleranzbereich sind bzw. genau richtig eingestellt sind von der LWR her.

Ja habe sie selbst getauscht.

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 16:59

Servus,

also nochmal, "elektronisch eingestellt" wird da nichts. Ich denke, deine Werkstatt hat das so ausgedrückt um zu erläutern, dass eben vor der Justage die Grundposition angefahren werden muss. Die Arbeitsanweisung ist da ganz unmissverständlich und ich habe das auch schon einige

Male gemacht ;). Und zwar so, dass danach noch alles wie gewohnt funktioniert hat 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 17:12

Zitat von coala

Servus,

also nochmal, "elektronisch eingestellt" wird da nichts. Ich denke, deine Werkstatt hat das so ausgedrückt um zu erläutern, dass eben vor der Justage die Grundposition angefahren werden muss. Die Arbeitsanweisung ist da ganz unmissverständlich und ich habe das auch schon einige Male gemacht ;). Und zwar so, dass danach noch alles wie gewohnt funktioniert hat 😄

Grüße
Robert

Ja aber würde die LWR nicht funktionieren, hätte man ja einen Fehler? Also wenn nicht in der Anzeige beim Cockpit, dann beim Fehlerauslesen mit den professionellen Geräten, oder? Wenn zB Stellmotor oÄ defekt wäre.

Und wie sollen sich denn die Einstellungsschrauben verändern, wenn nicht daran hantiert wurde? Es wurden nur die Brenner getauscht, seit dem waren sie auf der höchsten Stufe.

Kuriosität: Nur Fehler sind keine da, und die Position des Leuchtkegels stimmt mittlerweile ja auch, also §57a bekomme ich und blende niemanden. Also: 🙄🙄Eiiiiigentlich könnte ich es ja so lassen, oder? Wenn ich hinten einen Anhänger dran hänge konnte man sehen, wie sie runter gehen beim Lichteinschalten. Also nicht wie üblich (rauf runter, richtige Position), sondern von ganz oben, die richtige Position.

Seltsam irgendwie oder? Aber wie man in Ö so sagt: Wenn's eh funktioniert, was jammerst dann? 🤔😄

Aber ohne jetzt jemanden nerven zu wollen: Im Grunde genommen? Warum auch nicht, denn es funktioniert ja, es erfüllt seinen Zweck, denn es geht ja im Grunde genommen nur darum, dass es straßentauglich ist.

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 17:35

Warum hast du dann überhaupt gefragt, wenn es dich nun auf einmal doch nicht stört 🙄

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 17:46

[Zitat von coala](#)

Warum hast du dann überhaupt gefragt, wenn es dich nun auf einmal doch nicht stört



Grüße
Robert

Den Gesetzgeber stört es nicht mehr, da alle Anforderungen erfüllt werden.

Nur ich würde gerne wissen, warum manchmal die LWR beim Starten wie gewohnt funktioniert und manchmal nicht. Und das alles seit dem Tausch der Brenner. Wie kann das damit zu tun haben??

Und es ist so, dass die LWR beim Einschalten des Lichts rauf runter fährt und manchmal nicht oder zeigt mir, dass da ein Stellmotor vielleicht nicht ganz richtig funktioniert bzw. müsste ich dann nicht eine Fehlermeldung erhalten?

Das wollte ich eigentlich fragen....

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 18:06

Also weißt, nun hast du eigentlich mehr als genug Input erhalten, damit du dir selber denken kannst, dass hier was nicht stimmen kann. Eingestellt wird wie schon mehrfach und eindeutig beschrieben. So und nicht anders. Und wenn da ein besonderes Schluere getrickst hat und sich nicht daran gehalten hat, dann brauchst dich auch nicht wundern wenn es zu Eigenartigkeiten

kommt. Die diesbezüglichen Arbeitsanweisungen gibt's ja nicht zum Spaß. Und beileibe nicht jede mechanische Fehljustierung oder Abweichung verursacht zwingend einen Fehlereintrag. Eher im Gegenteil, das ist eher ein netter Wunschgedanke...

Was erwartest du dir denn *noch* für eine Antwort? Es ist nun mal keiner daneben gestanden bei der eigentümlichen Einstellerei. Und das nun was faul ist, das ist dir ja scheinbar selber nicht entgangen. Dennoch scheinst du in einem Moment damit zufrieden (dann nämlich, wenn die Antworten nicht bequem erscheinen), aber im nächsten Moment fragst du wieder dasselbe wie schon mehrfach beantwortet. Drum gebe ich das jetzt hier auf, weil mehr Vernünftiges ist da nicht kaum zu sagen zur Thematik.

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2018 um 18:59

So habe es jetzt mehrfach getestet. Bei Zündung ein: Licht an -> Scheinwerfer rauf runter, bleiben in der Mitte.

Bei Motor starten, dann Licht ein: Scheinwerfer nur ein wenig nach oben, auch nach Kaltstart oder längerer Stehzeit.

Also dürfte der mit der Zündung die Scheinwerfer justieren, ob Licht an oder aus.

Bei Beladen des Kofferraumes: Scheinwerfer neigen sich richtig.

Beitrag von „Basti46120“ vom 14. Februar 2018 um 09:13

[Zitat von Basti46120](#)

So habe es jetzt mehrfach getestet. Bei Zündung ein: Licht an -> Scheinwerfer rauf runter, bleiben in der Mitte.

Bei Motor starten, dann Licht ein: Scheinwerfer nur ein wenig nach oben, auch nach Kaltstart oder längerer Stehzeit.

Also dürfte der mit der Zündung die Scheinwerfer justieren, ob Licht an oder aus.

Bei Beladen des Kofferraumes: Scheinwerfer neigen sich richtig.

Ist so (siehe oben) die normale/richtige/einwandfreie Funktion?

LG

Beitrag von „Naciaa“ vom 14. Februar 2018 um 09:34

Wie schon gesagt: Bei Fahrzeugen mit Gasentladungsscheinwerfern muss vor jeder Scheinwerfereinstellung, die Grundeinstellung über den Fahrzeugdiagnosetester durchgeführt werden. Die Einstellung erfolgt *mechanisch* mit einem Inbusschlüssel.

Und das die LWR regelt ist doch gut... die regelt auch mit der falschen Einstellung. Weil dem ja vorher gesagt wurde es ist korrekt. Du hast ja schon vermutet das was *faul* ist daran aber.... da du damit ja eigentlich zufrieden bist, dann lass es doch so... 🙄

Beitrag von „Basti46120“ vom 14. Februar 2018 um 09:49

Zitat von Naciaa

Wie schon gesagt: Bei Fahrzeugen mit Gasentladungsscheinwerfern muss vor jeder Scheinwerfereinstellung, die Grundeinstellung über den Fahrzeugdiagnosetester durchgeführt werden. Die Einstellung erfolgt *mechanisch* mit einem Inbusschlüssel.

Und das die LWR regelt ist doch gut... die regelt auch mit der falschen Einstellung. Weil dem ja vorher gesagt wurde es ist korrekt. Du hast ja schon vermutet das was *faul* ist daran

aber.... da du damit ja eigentlich zufrieden bist, dann lass es doch so... 🙄

Mein Problem war: Ich wusste nicht, dass die LWR schon bei Betätigung der Zündung regelt, ich dachte die regelt erst, wenn das Licht aktiviert wird.

Problem des T1 war: LWR ging runter und ganz rauf.

Jetziger Zustand: LWR justiert normal und funktioniert.

Danke Leute, mir ist bewusst es war etwas mühsam, jedoch haben wir das "?" ja jetzt gelöst. Die LWR wird mit der Zündung aktiv. Unabhängig ob Licht ein oder aus ist. Das war's, wonach ich suchte. Danke an Alle für die Mühe! 😊

Beitrag von „Hallertauer“ vom 14. Februar 2018 um 19:13

Wenn der TÜV zufrieden ist, und du Nächstens genug siehst, paßt doch alles ! 🤔
Wenn sonst nix kaputt ist,..... ein echt guter Wagen ! 😊

Gruß TOM.

Beitrag von „Basti46120“ vom 14. Februar 2018 um 19:16

Zitat von Hallertauer

Wenn der TÜV zufrieden ist, und du Nächstens genug siehst, paßt doch alles ! 🤔
Wenn sonst nix kaputt ist,..... ein echt guter Wagen ! 😊

Gruß TOM.

Lieber Tom!

Sehe ich genauso! 😊 Knappe 13 Jahre und keine großen Mängel. Letztens war ein Parksensord defekt. Selbst getauscht. Kostenpunkt: 20€. Dämpfer gewechselt der Heckklappe. Also sehr beschaulich die Mängel! Manche Fahrzeuge leben mit diesem Alter nicht mehr 😊


Beitrag von „Hallertauer“ vom 14. Februar 2018 um 19:24

Zitat von Basti46120

Lieber Tom!

Sehe ich genauso! 😊 Knappe 13 Jahre und keine großen Mängel. Letztens war ein Parksensord defekt. Selbst getauscht. Kostenpunkt: 20€. Dämpfer gewechselt der Heckklappe. Also sehr beschaulich die Mängel! Manche Fahrzeuge leben mit diesem Alter nicht mehr 😊

Na ja Basti,

mein Fiat Panda ist auch 13 Jahre alt, und leift sich wie da Deifl ! Für einen T-Rex, ist das doch ein Klacks ! Der läuft sicher noch XX Jahre länger.  Image not found or type unknown

Gruß TOM.